



Werner H. Spross
Stiftung zur Förderung
der Augenheilkunde

Förderleitfaden für Gesuchstellende an die Werner H. Spross Stiftung zur Förderung der Augenheilkunde

Unser Förderverständnis

Die Werner H. Spross Stiftung fördert Menschen, Ideen und Innovationen, welche einen nachhaltigen Beitrag zur Weiterentwicklung der Augenheilkunde leisten.

Grundlage bildet der Stiftungszweck:

- Förderung der Augenklinik Stadtspital Zürich
- Förderung des ophthalmologischen Nachwuchses
- Förderung der Forschung auf dem Gebiet der Augenkrankheiten.

Strategische Förderschwerpunkte

Die Stiftung sucht insbesondere Projekte aus folgenden Bereichen:

DigitalEye Clinic

KI, Oculomics, Früherkennung und digitale Medizin.

OcularRobotics Center

Robotik und Innovation in der Augenchirurgie.

VisionCare

Innovative Therapien und Präzisionsmedizin.

SprossTalent Hub

Ausbildung, Fellowships und Nachwuchsförderung.

Kids FutureSight

Prävention und Kinderaugenheilkunde.



Was wir fördern

Forschung

- Klinische Forschung
- Translationale Forschung
- Oculomics
- KI in der Augenheilkunde
- Versorgungsforschung
- Neue Diagnose- und Therapieansätze

Nachwuchsförderung

- Fellowships
- Forschungsstipendien
- Mentoringprogramme
- Leadership Programme
- Internationale Austauschprogramme

Klinische Entwicklung

- Infrastrukturprojekte
- Innovative Versorgungsmodelle
- Robotik
- Präventionsprogramme
- Digitalisierung

Was wir in der Regel nicht fördern

- Projekte ohne Bezug zur Augenheilkunde
- Reine Grundlagenforschung ohne klinische Perspektive
- Laufende Betriebskosten
- Defizitfinanzierungen
- Publikationskosten
- Individuelle Ausbildungswünsche ohne institutionellen Mehrwert



Einreichungsverfahren

Einreichungsfrist

15. September 2026

Damit ein Gesuch im laufenden Förderzyklus berücksichtigt werden kann.

Formale Anforderungen

Projektskizze

Maximal:

- 5 Seiten A4
- Schriftgrösse 11 pt
- PDF-Format

Obligatorische Beilagen

- Budget
- Finanzierungsplan
- Lebenslauf der Projektleitung (max. 2 Seiten)



Inhalt der Projektskizze

1. Ausgangslage

Welches Problem wird adressiert?

2. Ziele

Welche Ziele verfolgt das Projekt?

3. Nutzen und Wirkung

Welchen Nutzen schafft das Projekt?

4. Innovation

Was ist neu?

5. Projektorganisation

Projektleitung, Partner und Verantwortlichkeiten.

6. Zeitplan

Meilensteine und Laufzeit.

7. Budget

Gesamtkosten, beantragter Förderbetrag und weitere Finanzierungsquellen.

Beurteilungskriterien

- Strategische Passung
- Patientennutzen
- Wissenschaftliche Qualität
- Innovation
- Nachwuchsförderung
- Nachhaltigkeit
- Umsetzbarkeit
- Hebelwirkung



Entscheidungsprozess

Die Geschäftsstelle prüft die Gesuche hinsichtlich Förderfähigkeit und Vollständigkeit.

Förderfähige Gesuche werden dem Stiftungsrat zur Beurteilung vorgelegt.

Die Förderentscheide werden jährlich durch den Stiftungsrat im Q3/Q4 getroffen.

Ein Anspruch auf Förderung besteht nicht.

Checkliste

- ☐ Projektskizze max. 5 Seiten
- ☐ Budget beigelegt
- ☐ Finanzierungsplan beigelegt
- ☐ Lebenslauf beigelegt
- ☐ Bezug zur Augenheilkunde ersichtlich
- ☐ Nutzen und Wirkung beschrieben
- ☐ Förderbetrag ausgewiesen